

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Berlin, 25.04.1822-01.12.1823

Juni 1822

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174156)

assembled many around me, to whom I may be useful. I am
washed and anointed. Möge, Wätern, Böcke, Sawli, Harold,
Schutimach, Bärnaci. O my Lord I pray for all them & for my-
self. No I do not forget myself or thinking of the heat of
all of them. In the contrary.
Donnerstag 21 Mai 22 Müge did not come, as he observed some
last night his conscience would not allow to him to go to
prayer meetings. This grieved me not a little. My heart
is oppressed with it, but if I had been entirely devoted
to the Lord today (also in meat) I should feel inclined
to beseech him to move his heart & he would hear me.
Donnerstag 27 Mai 22 I am in unmannen Sorgen & muß, ich in mir
Basilium fühle. Ich in mir nicht leicht. Dingen, Dingen. Ich war
beständig von Geschäften beunruhigt u. bin u. hergetrieben. Selb-
war im Aeussern so manche Besorgniss das mein Wissen möchte
ohne Bedenken seyn. Aber in mancher Rücksicht wurde auch mein
anglänklings Herz sehr getrübt. Vorzüglich vorig Sonntag Allen
da Möge so ein schönes Zeugnis ablegte, u. Wätern sagte: Demen
hat nur den Kampf nicht haben mögen. Zwar bestimmt
mich besonders Jacobus recht sehr, auch was mich sehr von
Adeler sagte, dasz das noch immer über m. Sag. Kein indessen
aber ich jubele in meiner Schwäche, denn der Herr Zebaoth ist
mein Gott. Ich las jetzt eben mit euch das Ende des Pfarrers im
Aemter. Das passte zu meiner Wehmuth, aber diese Weh-
muth ist nur für den Augenblick bei mir erlaubt, will ich eigen-
mächtig sie anhaltend machen, so wird ich von mir eigen-
Herzen gelänkt. — Herr Jesu, du lebe ich, Herr Herr dir sehr ich
lass mich nur alles zu Eines Ihre thun und auch die heutigen
Donnerstag durch und durch dir gesegnet seyn!